

S-13 Schiedsgerichtsordnung: Zurückweisung von Anträgen ohne mündliche Verhandlung

Gremium: Bundesvorstand
Beschlussdatum: 13.12.2021
Tagesordnungspunkt: S Satzung

Antragstext

1 Änderung von § 9 BSchO wie folgt:

2 „§ 9 Zurückweisung von Anträgen ohne mündliche Verhandlung

3 Erweist sich ein Antrag als unzulässig oder offensichtlich unbegründet, kann das
4 Gericht

5 durch einstimmigen Beschluss seiner gewählten Mitglieder den Antrag zurückweisen.
6 Die

7 Entscheidung ergeht ohne mündliche Verhandlung.“

8 **§ 9 SchO Alte Fassung: Alleinentscheid durch den/die Vorsitzende/n durch**
9 **Vorbescheid**

10 (1) Erweist sich ein Antrag als offenbar unzulässig oder offenbar unbegründet, so kann

11 der/die Vorsitzende im Einvernehmen mit den gewählten Beisitzer*innen den Antrag
12 durch

13 Vorbescheid zurückweisen. Die Entscheidung ergeht ohne mündliche Verhandlung.

14 (2) Gegen einen Vorbescheid des/der Vorsitzenden können die Beteiligten binnen eines
15 Monats

16 nach Zustellung des Vorbescheids Einspruch einlegen. Wird der Einspruch rechtzeitig
17 eingelegt, so gilt der Vorbescheid als nicht ergangen, sonst wirkt er als rechtskräftige

18 Entscheidung. In dem Vorbescheid sind die Beteiligten über den zulässigen
19 Rechtsbehelf zu

20 belehren.